

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Verzeichniß der Beamten in den Schutzgebieten.*)

Deutsch-Ostafrika.

Allgemeine Verwaltung.

Gouverneur: Dr. v. Wissmann, Major à la suite der Armee.

Ständiger Vertreter: v. Trotha, Oberstlieutenant.

Kommissar z. Verfügung d. Gouverneurs: Dr. Peters.

Büreauvorsteher: Lambrecht.

Sekretäre: Vof, Schneider.

Registrator: Belten (kommissarisch).

Außeretatmäßig: Büreaugehülfe Siehorst, Schreiber Weidner und Schöbau, Drucker Hasen-jäger.

Finanzverwaltung.

Abtheilungschef: v. Bennigsen, Königlich preussischer Landrath.

Landrentmeister: Reich.

Kalkulatoren: Sandquist, Hentschel.

Buchhalter: Häberle, Janßen.

Kassier: Wölfer.

Registrator: Göhring.

Magazinvorsteher: Lauter.

Büreauassistenten: Paul, Beer, Andres, Donner, Würthardt.

Außeretatmäßig: Büreaugehülfe Jähornig, Schreiber Mayer, Tischler Psau, Aufseher Huber.

Justizverwaltung.

Oberrichter: Eiche.

Bezirksrichter: Fryr. v. Nechenberg.**)

Sekretär: Lebahn.

Bauverwaltung.

Baumeister: Wislow.

Bauassistent: Hoffst (kommissarisch).

Gaß- und Materialienverwalter: Henze (kommiss.)

Außeretatmäßig: Werksführer Müdel, Bauleiter Friedrich, Müller, Bauzeichner Bennenwiß, Ingenieur Vilgai, Aufseher Reimann.

Landeskultur und Landesvermessung.

Abtheilungschef: Dr. Stuhlmann.

Katasterbeamter: Lammert (kommissarisch).

Katastergehülfe: Leopold (kommissarisch).

Außeretatmäßig: Lehrer Blank, Richter, Ruß (zur Vorbereitung in Berlin), Apotheker Gienja, landwirthschaftlicher Wanderlehrer Schröder, Gärtner Thienemann, Zeichner Landwehr.

*) Nicht aufgeführt sind die auf sächsische Fonds (Bau-fonds u. s. w.) übernommenen Hülfskräfte, welche nur für beschränkte Zeit angenommen sind.

**) Eine Stelle ist durch den Tod des Bezirksrichters Könnenkamp erledigt.

Zollverwaltung.

Zolldirektor: Hofmann.

Stationskontroleur: Schmidt.

Hauptzollamtsvorsteher: Dietert, Brojchell, Bitzch, Geller, Kärgel, Ewerbed.

Zollamtsassistenten 1. Klasse: Dr. Aktner, Reimer, Lippe, Hefeling (kommissarisch), Schmold (kommissar.), Beyher (kommissar.), Schwarze (zur Vorbereitung in Berlin).

Zollamtsassistenten 2. Klasse: Ziegenhorn, Firnstein, v. Node, Otto, Stiege; ferner kommissarisch: Ritter, Arthelm, Zint, Glasen, Seltenthin, Loppetich, Trapp, Freiherr v. d. Busche, Stidjork, Nießen, Baron. Außeretatmäßig: Schreiber Sauppe.

Bezirksverwaltung.

Bezirksamtswänner: v. St. Paul, v. Node, v. Stranz; ferner kommissarisch: Fryr. v. Eberstein, Scherner, abkommandirt von der kaiserlichen Schutztruppe, in Vertret.: Gouvernementsbeamter Berg. Außeretatmäßig: Verwaltungsbeamte Spieth, Plaut, Zande, Meyer, Kaudel; Schreiber Stölzle und Knochenhauer; hrische Dolmetscher: Ibrahim Khalifa, Ibrahim Wille, Ribeiro, Georg Tanaan, Sulciman Domet, Goliger.

Außerordentliche Hülfskräfte.

Rechnungsbeamte: Schöpfler und Liedtke, Schreiber: Kullad, Pfeiffer, Luad, Bull, Kleine, Mihler, Schnell, Glüdselig, Lichtwart, Sudrow, Mehghülfe Steiner, Aufseher Drescher.

Expeditionen und Stationen.

Außeretatmäßig: Stationschefs: Sigl, v. Esh; Bauleiter: Wilken und Gerlach; Rechnungsbeamter Langheld, Kapitän Verndt, Maschinenisten: Seidel und Stiehler; Bootschroffhüger Delsner, Handwerker: Krause, Brügg und Weiler.

Flottille.

Außeretatmäßig: Seemannischer Beirath Kapitän zur See a. D. Hartog. Vorsteher der Maschinenwerkstatt: Küster. Vorsteher der Zimmermannswerkstatt: Feddern. Kapitäne: Thomashewski, Graf Pfeil, Wiebel, Brüßing, Stramwip.

Maschinenchef: Lorenzen. Steuerleute: Schneider, Gerjehewsky, Beck, Schöndorff, Neumann, Berg; Maschinenisten: Serno, Gärtner, Spenker, Dialkowski; Maschinenassistenten: Lüdtke, Eberhardt, Norberg, Schüb, Zieleski, Lüdemann; Bootschroffhüger: Schanbacher, Pichl, Kölsche, Knobdenischer, Södel, Ahrens, Andrefsen, Haasenritter,

Weichbrodt; Materialienverwalter Zimmermann; Schreiber Krause.

Handwerker: Schneider, Dehl, Guth, Garbweiler, Weißfog, Stocwajse, Sander, Frißsche, Reichardt, Einfeld, Lestmann, Eberhardt, Nehlsen, Wadhus, Ball, Wünsch.

Kamerun.

Gouverneur: v. Zimmerer, 3. Zt. vertreten durch den Kaiserl. Landeshauptmann v. Puttkamer.

Kanzler: unbesetzt.

Zur Verfügung des Gouvernements: v. Lucke; Seif, Großherzoglich badischer Amtmann.

Sekretäre: Geyger und Müller.

Polizeimeister: Biernaßki (kommissarisch).

Zollverwalter: Zolldirektor Scheffler.

Kassenverwalter: Hering.

Lehrer: Christaller und Böh.

Wegsamtmänner: in Victoria: v. Salzwedel (kommissarisch), in Kribi: v. Dörben.

Amtsdiener: in Victoria: Pfeil, in Kribi: Weisgelt (kommissarisch).

Materialienverwalter: Wittner (kommissarisch).

Leitender Maschinist auf dem Flussdampfer „Soden“: Thiel (kommissarisch).

Zollassistenten: Claus (kommissarisch), Schöne, Dieb, Romberg.

Leiter des botanischen Gartens in Victoria: Dr. Preuss.

Außenratsmäßig: Regierungsarzt Dr. Plehn, Baubeamte: Ingenieur Drees und Bautechniker Bachmann.

Rechnungsbeamte: Finanzassistenten Meyer und Schubtegel.

Krankenwärter: Seebe.

Besatzung des Dampfers „Nachtigal“: Kapitän Wöhrmermann, Maschinist Ehdrecht, Maschinistenassistent Wollersdorf, Steuermann Mahlmann, Zimmermann Kubitz, Gärtner Lehmbach, Greil, Weichelt und Haupt.

Arbeiteraufsicher: Damhorst, Fahl, Guth, Lohmann, Manthey, Kleemann und Nidel.

Arbeiter in der Reparaturwerkstätte: Zoosf, Mader, Reimer, Betterlein.

Bootsmann: Thoms.

Aufsicher über den Pulverschuppen: Frech.

Expeditionen und Stationen: Hr. Lt. v. Trauditsch und v. Besser, ferner die Beamten Bentz, Conrath.

Togo.

Landeshauptmann: v. Puttkamer, 3. Zt. vertreten durch den königlich preussischen Regierungsassessor Köhler.

Sekretär: v. Hagen.

Polizeimeister: Heilmann (kommissarisch).

Zollverwalter: Zolldirektor Böder.

Lehrer: Koebele.

Zollassistenten: Schwarz, kommissarisch: Zoop, Gropf.

Außenratsmäßig: Regierungsarzt Stabsarzt Wicke, Kassenverwalter Mann, Zollbeamte: Verlach, Cassuben, Techniker Stöhr, Materialienverwalter Sievers, Sergeanten der Polizeitruppe Banferl.

Stationen und Expeditionen: Dr. Gruner, Lieutenant v. Doering, Graf Zech, Lieutenant im Meitenden Feldjägerkorps Plehn, Baumann, Klose.

Deutsch-Südwestafrika.

Landeshauptmann: Lentwein, Major.

Sekretär: Reichelt.

Polizeimeister: v. Goldammer.

Außenratsmäßig: zur Verfügung der Landeshauptmannschaft: Afsejoren v. Lindquist und Gollinelli (3. Zt. noch mit der Führung der Geschäfte des Generalkonsulats in Kapstadt beauftragt).

Vorsteher der Bergbehörde: Berginspektor Duff.

Schreiber: Junter und Lauterbach.

Vorsteher des Pferdebestands in Tintas: Seldondiente-nant a. D. v. Zietzen, Oberaufsicher über den Viehbestand: v. Hagen.

Marshall-Inseln.

Landeshauptmann: Dr. Zermer.

Sekretär: Braudeis. Vertreter: Senjft.

Außenratsmäßig: Regierungsarzt Dr. Schwabe.

Loose und Hofmeister: Reicher.

Vorsteher des Amtsbezirks auf Nauru: Jung.

Deutsch-Ostafrika.

Der für das kaiserliche Gouvernement angenommene Techniker Landwehr wird am 5. Juni die Ausreise nach Dar-es-Salaam antreten.

Für den nach Deutschland zurückkehrenden Postsekretär Thilo wird der Postsekretär Waber aus Berlin am 5. Juni sich nach Dar-es-Salaam begeben.

Der Lehrer Blank ist am 3. April in Tanga eingetroffen und hat die Leitung der dortigen Schule übernommen.

Der an Stelle des ausscheidenden Zollamtsassistenten 2. Klasse Pabel in den Dienst des kaiserlichen Gouvernements getretene Sergeant Baron wird am 5. Juni die Ausreise antreten.

Die zur kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika kommandirten Sergeant Dörner und Unteroffizier Kersten werden am 5. Juni die Ausreise antreten.

Nach einer telegraphischen Meldung aus Tanga ist dort am 27. Mai der kaiserliche Bezirksrichter Georg Nönnenkamp einem Anfall perniziösen Fiebers erlegen. Der so plötzlich Verblidene war am 21. März 1861 zu Berlin geboren, hat 1882 sein Referendar-, 1888 sein Afsejorenexamen bestanden,



nachher das orientalische Seminar erfolgreich besucht und war seit dem August 1890 erst im Auswärtigen Amte beschäftigt. Im April 1892 wurde er nach Deutsch-Ostafrika geschickt und hat dort die Stelle des Bezirksrichters erst in Dar-es-Salam, später in Tanga bekleidet. Der Verstorbene war nicht nur als vorzüglicher, kenntnisreicher und pflichttreuer Beamter hochgeschätzt, sondern auch wegen seiner aussergewöhnlichen Charaktereigenschaften allgemein beliebt. Sein Tod ist für den Kolonialdienst ein schwerer Verlust. Das Andenken des Bezirksrichters Rönne-
kamp wird ein geeignetes bleiben.

Kamerun.

Regierungsjäger v. Salzwedel hat am 7. April einen Erholungsurlaub angetreten.

Premierlieutenant v. Weiser, welcher an den Arbeiten der Kommission zur Feststellung der deutsch-englischen Grenze teilnehmen soll, ist am 7. April in Kamerun eingetroffen.

Togo.

Der Golddirektor Böder hat am 20. April einen Erholungsurlaub angetreten.

Der zum Auswärtigen Amt kommandierte Premierlieutenant Graf Zech ist am 3. April in Klein-Popo eingetroffen und hat sich über Misjahöhe nach der Station Kete begeben, deren Leitung er übernimmt.

Premierlieutenant v. Doering wird aus Kete Ende Mai in Klein-Popo erwartet.

Der Wegebauer Böckel hat am 4. April einen Heimaturlaub angetreten.

Der Lehrer Köbele ist am 3. April in Klein-Popo vom Urlaub wieder eingetroffen.

Südwestafrifa.

Der Premierlieutenant v. Heydebreck hat krankheitsshalber einen Heimaturlaub angetreten.

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

Deutsch-Ostafrika.

Ueber die Station Langenburg

Berichtet der Stationschef v. Elz:

Es lebten während des Jahres 1894/95 im Bezirke Langenburg 31 Europäer, und zwar: auf der Kaiserlichen Station Langenburg 4 Deutsche, 1 Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika, auf dem Gouvernementsdampfer „Hermann v. Wissmann“ 4 Deutsche, auf den Missionen der Gesellschaft Berlin 1 9 Deutsche, worunter 3 Frauen, 2 ohne Nationalität, auf den Missionen der Brüdergemeinde Herrnhut 5 Deutsche, worunter 2 Frauen, 3 Holländer, worunter 1 Frau, 2 Engländer, worunter 1 Frau, 1 Schweizer.

Die meisten der Ausländer der Herrnhuter Mission stammen von deutschen Eltern und sind nur der Landesangehörigkeit nach Ausländer.

Die eingeborene Bevölkerung des Bezirkes Langenburg besteht aus einer solchen Ummasse von Stämmen und Häuptlingschaften, daß es bis heute der Verwaltung der Station nicht gelungen ist, eine genauere Klassifizierung zu ermöglichen. Nach Sitten, Gewohnheiten und Sprache würde die Bevölkerung wie folgend eingeteilt werden müssen:

1. Von unserer Grenze mit Portugal leben am Seerfer die Wampoto, welche verwandt sind mit den Wanango. Diese haben früher einen großen Theil des jetzigen Ulgangwarangebietes bewohnt. Von den

Wangoni vertrieben, haben sie sich in die dem See angrenzenden Berge bis nördlich Ameliabai gestühtet.

2. Das Hinterland von der portugiesischen Grenze bis nördlich Ameliabai wird von den Wagangwara (Wangoni-Majiti) bewohnt. Diese sind vor etwa drei Generationen in das Land gefallen.

3. Nördlich Ameliabai und bis zur englischen Grenze am Songwe bewohnen das Seerfer die Waalissi. Am Nordostufer in den Livingstone-Gebirgen ist der Sitz der Wafinga. Den Norden des Sees im sogenannten Nundelände bewohnen die Banialhusa, die Wamumba und die Wafukua; im Nordwesten wohnen die Wabundala. Alle diese genannten Völkerschaften halte ich für mehr oder weniger untereinander verwandt, obgleich meistens die Verwandtschaft von den Eingeborenen selbst bestritten wird.

4. Das Hinterland am Nordosten des Sees wird von den Wabena, welche in verwandtschaftlichen Beziehungen mit den Wafango und Wafaku stehen, bewohnt. Die Wabena, früher untergeben dem Häuptling Merere von Ufjango, sind seit etwa 18 Jahren von den Wabehe unterjocht und leisten diesen Kriegsfolge. Die Wafango, im Westen den Wabena lebend, hatten früher ihren Hauptsitz in Nuhha, wurden von dort durch die Wabehe vertrieben und ließen sich weiter westlich in der Wafaschene nieder. Die früheren Bewohner dieser Ebene, die Wafjapa, entsifohen in den Wbea und in die östlichen Ausläufer des Ramboyogebirges.

